

# Inselhüpfen auf den Äußeren Hebriden



Schottland.  
Willkommen in unserem Leben.

 Visit  
Scotland™  
Das Fremdenverkehrsamt

## Ihre Reiseroute im Einzelnen

Inselhüpfen auf den Äußeren Hebriden

### Tag 1

Machen Sie eine Erkundungstour durch Glasgow, indem Sie Einkäufen mit Kultur und bedeutenden Kunststätten wie der Kelvingrove Art Gallery and Museum, der Burrell Collection oder der Gallery of Modern Art verbinden. Im Hunterian Museum und der zugehörigen Art Gallery sind u. a. die Werke der Künstlertruppe 'Glasgow Boys' ausgestellt. Von ihnen ist es den Malern Cadell und Peploe besonders gut gelungen, das charakteristische Licht der Hebriden einzufangen.

### Tag 2

Fahren Sie auf der Hauptroute in den Norden nach Inverness, über Stirling und die A9. Sie führt an zahlreichen guten Orten für Zwischenstopps vorbei, unter anderem der Tullibardine Distillery in Blackford südlich von Perth oder dem House of Bruar kurz nach Pitlochry.

### Tag 3

Fahren Sie von Inverness in nordwestlicher Richtung über die A9/A835 nach Ullapool, von wo die Fähre auf die Äußeren Hebriden ausläuft. Vom Meer schweift der Blick auf Berge

des Festlands wie Stac Polly im Norden oder An Teallach im Süden.

### Tag 4

Erkunden Sie Stornoway, die Inselhauptstadt. Lassen Sie sich das Kulturzentrum **An Lanntair** nicht entgehen, ebenso nicht das faszinierende **Lewis Loom Centre** und das Museum nan Eilean, das die Geschichte Stornoways und der Inseln erzählt – Fischerei, Seefahrt, häusliches Leben, Landwirtschaft und Archäologie. Einen Vorgeschmack auf die Größenordnung und Schönheit der Inselstrände vermittelt ein Ausflug in nordöstlicher Richtung entlang der Küste (B895) durch Bauernsiedlungen nach Tolsta. Traigh Mhor – gälisch für 'der große Strand' – ist ein Stückchen Wildnis und hin und wieder gibt es spektakuläre Wellen.

### Tag 5

Fahren Sie auf der A857 von Stornoway in den westlichen Teil von Lewis und biegen Sie nach Süden ab auf die A858, um **The Blackhouse** in Arnol zu besuchen, ein traditionelles Inselwohnhaus. Weiter südlich wurde ein ganzes Blackhouse-Dorf restauriert (**Gearrannan Blackhouse Village**) – dort gibt es sogar Selbstversorger-

unterkünfte. Der nahe gelegene Dun Carloway Broch ist ein gut erhaltener Wehrturm, der vor ungefähr 2.000 Jahren erbaut wurde. Das Leben der Broch-Siedler ist im nahe gelegenen Doune Broch Centre dokumentiert. Nun geht es weiter in Richtung Süden zur spektakulärsten archäologischen Stätte der Inseln: den Stehenden Steinen von **Calanais**.

### Tag 6

Erkunden Sie South Harris ausgehend von Tarbert. Es besteht die Möglichkeit, auf der B887 durch wildromantische Landschaft nach Huishinish und zur der Küste vorgelagerten Insel Scarp zu fahren, die Schauplatz eines Experimentes war, Post per Rakete auszutragen! Oder fahren Sie von Tarbert auf der A859 gegen Süden zu den Stränden von South Harris – nennenswert ist der berühmte Traigh Lusentyre. Die Hauptstraße führt weiter nach Rodel und zur **St Clement's Church**. Am Weg liegt das Hauptbesucherzentrum von Harris, **Seallam!**, das ein Programm von Wechselausstellungen zur Geschichte und Umwelt der Insel zu bieten hat.

### Tag 7

Nehmen Sie in Leverburgh eine Fähre nach Berneray, das durch einen Damm mit North Uist verbunden ist. (Auch die abgelegene Inselgruppe **St Kilda** ist von Leverburgh aus erreichbar.) Machen Sie einen Abstecher in Richtung Westen in die unberührten und vielfältigen Lebensräume des Vogelreservates des britischen Vogelschutzvereins RSPB (Royal Society for the Protection of Birds) in **Balranald**. Dann geht es weiter gegen Süden nach Benbecula, das durch einen Damm mit North und South Uist verbunden ist.

### Tag 8

Fahren Sie nun weiter nach South Uist, wobei Sie einen weiteren Damm überqueren. Wie auf Benbecula ist auch hier der östliche Teil mit zahlreichen Seen übersätes Heideland und die Küstenlinie ist stark gegliedert. Im Westen liegen die meisten Siedlungsgebiete, Anbauflächen am Machair und endlose Sandstrände. Fahren Sie bis zum südlichsten Punkt der Insel, wo ein Damm South Uist mit Eriskay verbindet. Diese vielleicht schönste Insel der Äußeren Hebriden kann mit zauberhaften Stränden und Verbindungen zum legendären Prinzen Bonnie Prince Charlie aufwarten und ist

der Ort, an dem sich die im Film 'Freut euch des Lebens!' verarbeiteten Geschehnisse zugetragen haben.

### Tag 9

Auf einer Fähre gelangt man von Eriskay nach Barra. Verbringen Sie einen Tag mit der Erkundung der Insel, die für ihren Flughafen mit einem Strand als Landebahn berühmt ist. Bekannt ist Barra auch für **Kisimul Castle**, eine der ältesten Burgen Europas, die außerdem niemals in Feindeshand gefallen ist.

### Tag 10

Nehmen Sie von Barra eine Fähre nach Oban auf dem Festland und anschließend die Hauptstraße nach Glasgow über Crianlich und Loch Lomond.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen wurden VisitScotland von dritter Seite zur Verfügung gestellt und waren zur Zeit der Drucklegung nach bestem Wissen und Gewissen korrekt. VisitScotland übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. April 2011.

VisitScotland hat sich dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass unsere natürliche Umgebung und unser bauliches Erbe, von denen der Tourismus so sehr abhängt, auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

Unschlagbild: Strand von Traigh Iar, North Uist  
© Paul Tomkins, VisitScotland/Scottish Viewpoint  
Weitere Fotos: Allan Milligan/Scottish Viewpoint, RSPB

Informationen über 8.000 qualitätsgeprüfte Unterkünfte vom Bed & Breakfast bis zum Schloss finden Sie unter [www.visitscotland.com/de](http://www.visitscotland.com/de)

Informationen, Inspirationen und noch mehr Routen finden Sie online unter: [www.visitscotland.com/de](http://www.visitscotland.com/de)



 Visit  
Scotland™  
Das Fremdenverkehrsamt



# Inselhüpfen auf den Äußeren Hebriden

Als Hochburg gälischer Kultur ist diese Inselgruppe am Rande Europas ein sehr romantisches Urlaubsziel. Stellen Sie sich auf den gemächlichen Lebensrhythmus ein und erleben Sie Gemeinschaftssinn und unberührte Natur. Atemberaubende Strände, die Wildblumen des fruchtbaren Machair-Graslandes, weite Himmel und spektakuläre Sonnenuntergänge – all dies werden Sie von diesem besonderen Fleckchen Erde im Gedächtnis behalten.



**1 AN LANNTAIR ARTS CENTRE**  
Hervorragendes Veranstaltungs- und Kulturzentrum in einem großartigen Neubau. Ein guter Ort, um sich mit der gälischen Kultur vertraut zu machen! Es erwarten Sie u. a. ein Konzertsaal mit 250 Sitzplätzen, Ausstellungsräume, ein Restaurant, ein Café und ein Laden.



**2 LEWIS LOOM CENTRE** – Finden Sie alles über die Geschichte der Herstellung des Harris-Tweed heraus. Ausstellung von Webstühlen, Geschäft mit Kunsthandwerk und Geschenkartikeln.



**3 BLACKHOUSE** – Das Blackhouse in Arnol ist ein traditionelles, komplett eingerichtetes Haus mit Strohdach und verschafft Ihnen einen fantastischen Einblick ins Inselleben auf Lewis. Erkunden Sie die Scheune, den Stall und den Getreideacker sowie das kleine Bauernhaus mit Möbeln aus den 1920er Jahren. Besucherzentrum und Ausstellung.



**4 GEARRANNAN BLACKHOUSE VILLAGE**  
Hier wurden einstmalig verfallene Gebäude und Ackerland in eine authentische Blackhouse-Siedlung verwandelt. Versuchen Sie sich in traditionellen Bauernarbeiten und erfahren Sie etwas über die Lokalgeschichte.



**5 STEHENDE STEINE VON CALAN AIS**  
Eine in Schottland einzigartige und sogar für ganz Großbritannien außergewöhnliche Gruppe stehender Steine in Kreuzform aus etwa 3000 v. Chr. Es gibt ein Besucherzentrum mit einem Laden und einer Teestube.



**6 SEALLAM! BESUCHERZENTRUM**  
Besucherzentrum, in dem die Geschichte und die Naturräume der Hebriden vorgestellt werden. Im Zentrum "Seallam!" ist auch "Co Leis Thu?" untergebracht, das genealogische Forschungszentrum der Hebriden.



Inselhüpfen auf den Äußeren Hebriden



**7 ST CLEMENTS CHURCH** – Im späten 15. Jahrhundert vom achten Chef des McLeod-Clans von Dunvegan und Harris erbaut. Sie finden dort verschiedene Grabplatten, Steinmetzarbeiten und das großartige Wandgrab des achten McLeod-Chefs. Es ist das schönste Wandgrab Schottlands.



**8 ST KILDA** – St Kilda liegt 64 km westlich der Äußeren Hebriden und ist somit das abgelegenste Gebiet des Vereinigten Königreichs. Die Inselbewohner wurden 1930 evakuiert. Nun ist es aufgrund seiner Naturlandschaft und seiner kulturellen Bedeutung ein zweifaches Weltkulturerbe.



**9 BALRANALD NATURE RESERVE** – Naturservat mit Sandstränden, felsigem Uferland, Machair-Grasland, Sanddünen, Marschland und seichten Seen. Das Informationszentrum gibt Aufschluss über die Bedeutung der traditionellen kleinbäuerlichen Betriebe für seltene Pflanzen und Tiere wie zum Beispiel den Wachtelkönig. Zahlreiche Watvogelarten nisten hier.



**10 KISIMUL CASTLE** – Ursprünglich eine Vikerfestung und die einzige nennenswerte mittelalterliche Burg der Äußeren Hebriden, die bis heute erhalten geblieben ist. Sitz der Anführer des MacNeil-Clans.